

## DANTE PERI



ASSOCIAZIONE LAVORATORI EMIGRATI  
ITALIANI OERLIKON – ZURIGO  
LANDISSTR. 2 8050 ZURIGO

(Sestri Levante 1910 – Reggio Emilia 2002)

Dante Peri war einer der größten Manager der Federazione delle Colonie Libere Italiane (Bund der Freien Italienischen Kolonien) in der Schweiz. Seine menschliche und politische Biographie zeugt für intellektuelle Kohärenz, Engagement, Integrität und leidenschaftliche Hingabe für die sozial schwächeren Klassen.

Geboren in Sestri Levante in Ligurien, durchlief Dante Peri seine Berufsausbildung an den Officine Reggiane, wo er im Jahr 1940 zum Abteilungsleiter ernannt wurde. Drei Jahre später trat er dem Comitato di Liberazione Nazionale (Nationales Befreiungskomitee) zur Verteidigung der von den Nazi-Faschisten gefährdeten Fabriken bei und nahm aktiv an der Resistenza (Nationaler Widerstand) teil. Im Jahr 1944 wurde er Mitglied des Landesverbandes des PCI (Partito Comunista Italiano). Im Jahr 1947 zwangen ihn die Umstrukturierung der Officine Reggiane und seine politische Einstellung, in die Schweiz auszuwandern, wo er als Facharbeiter bei Bührlle beschäftigt wurde. In Zürich nahm er sofort mit den Colonie Libere Italiane Kontakt auf und begann damit seine unermüdliche, großzügige Arbeit zur Unterstützung und Hilfe seiner Landsleute.

Der unschätzbare Wert von Dante Peri's Einsatz für die Emigranten galt deren beruflichen Bildung und sozialen Sicherheit.

Als Gründer und Manager von **ALEI Oerlikon**, förderte er eine große Anzahl von Kursen für Mechanik, Anlagenbauer, Dreher, Schreiner, Maurer, usw. Wir werden nie wissen, wie viele Italiener, die ohne berufliche Ausbildung in die Schweiz kamen dank Dante Peri, seinem organisatorischen Mut, seinem Gefühl der Solidarität und dem Vorrang für allgemeine und professionelle Bildung ausgezeichnete Facharbeiter wurden.

Er war der erste Manager und der erste Präsident der INCA-Schweiz, Patronat des CGIL (Confederazione Generale Italiana del Lavoro), die ihn im Jahr 1963 anstellte. Im Büro an der Josefstrasse in Zürich traf und verteidigte er bis 1974 Tausende von Landsleuten mit Geduld, Kompetenz und Engagement.

Sein Altruismus und sein Bedürfnis nach Gerechtigkeit und Freiheit sowie seine Hilfsbereitschaft für die Opfer von Diskriminierung und Marginalisierung manifestierten sich insbesondere in seiner langen Zugehörigkeit zu den Colonie Libere Italiane (CLI), deren Vizepräsident er bis 1967 war.

Die Ideale von Dante Peri sind für die Colonie Libere Italiane heute noch aktuell: demokratische Bildung von Jugendlichen und Erwachsenen, Selbstbestimmung und Emanzipation der Arbeiter.

Text von Paolo Tebaldi, September 2002

Übersetzt und bearbeitet von

Sandro Bellisario, Zürich Juli 2017